

Verordnungsblatt

des Landesschulrates für Tirol

brn:bwk-GZ: 618/78-III/8b/04

55. Ausschreibung der Planstelle eines Direktors/ einer Direktorin am BG/ BRG Innsbruck, Sillgasse

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat mit Erlass vom 26. Mai 2004, veröffentlicht in der Wiener Zeitung vom 28. Mai 2004, folgende Planstelle ausgeschrieben:

„Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt am

Bundesyngnasium und Bundesrealgymnasium 6020 Innsbruck, Sillgasse 10,

die Planstelle eines Direktors/einer Direktorin der Verwendungsgruppe L1 bzw. Entlohnungsgruppe I1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für die Leitung solcher Lehranstalten vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung. Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur unbescholtene Bewerber/Bewerberinnen in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Ziffer 23.1, Absatz 1 und 6 der Anlage 1 zum Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, BGBl. Nr. 333 in der derzeit geltenden Fassung, erfüllen und eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können. Die Gesuche sind bis längstens **28. Juni 2004** unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Tirol – von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerbern/Bewerberinnen im Dienstweg – einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen des Bewerbers/der Bewerberin über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden. Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es dem Bewerber/der Bewerberin freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen. Auf § 43 des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, BGBl. Nr. 100/1993 in der derzeit geltenden Fassung, wird verwiesen.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist bemüht, den Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen, und lädt daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.“

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Funktion“** abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter www.lsr-t.gv.at, **Formularsammlung**, heruntergeladen werden. Es wird **ausdrücklich darauf hingewiesen**, dass vom Landesschulrat für Tirol **nur Bewerbungen akzeptiert werden können, die unter Verwendung dieses Bewerbungsbogens** eingebracht werden.

LSR-GZ: 276.02/44-04

56. Kuratorium der Berufspädagogischen Akademie des Bundes in Innsbruck; Bestellung der Mitglieder

Das Kollegium des Landesschulrates für Tirol hat am 10. Mai 2004 gemäß § 3 der Verordnung des Bundesministers für Unterricht, Kunst und Sport über die Geschäftsordnung der Kuratorien an den Berufspädagogischen und Pädagogischen Akademien des Bundes, BGBl. Nr. 132/1976 in der Fassung des Gesetzes BGBl. Nr. 113/1980 folgende Mitglieder (Ersatzmitglieder) mit beschließender Stimme für das Kuratorium der Berufspädagogischen Akademie des Bundes in Innsbruck bestellt:

01. LH-Stv. Ferdinand Eberle, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6020 Innsbruck (HR Dr. Franz Krösbacher, Amt der Tiroler Landesregierung, Landwirtschaftliches Schulwesen, Meinhardstraße 8, A-6020 Innsbruck)

02. LR Mag. Siegmund Stemer, Landhaus, A-6900 Bregenz

Jahrgang 2004 · Stück VI
Innsbruck, 20. Juni 2004

A-6020 Innsbruck · Innrain 1 · Andechshof
Tel. 0512/52 0 33-0 · Fax 0512/52 0 33-342
<http://www.lsr-t.gv.at>

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Gesetze, Verordnungen, Erlässe, Ausschreibungen und Mitteilungen des Landesschulrates

55. Ausschreibung: Direktor/Direktorin am BG/BRG Innsbruck, Sillgasse
56. Kuratorium der Berufspädagogischen Akademie des Bundes in Innsbruck
57. Kuratorium der Pädagogischen Akademie des Bundes in Tirol
58. Verordnung:
Zusätzliche Lehrplanbestimmungen für die Tiroler Fachberufsschulen
59. Verordnung:
Wahl der Landesschülervertretung
60. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:
Raiffeisen Club Smash-Trophy
61. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen:
Sommerakademien „Talente 2004“
62. BeSt³-Innsbruck2004
63. MindGames 2004
64. „Schwarz & Weiss“ ergibt bunt

Mitteilungen des Medienzentrums 6/2004

Neu im Verleih
Sommercamps bei JungMedia

Sonstige Mitteilungen

„die lawine“ – Ausstellung im Alpinarium Galtür

Netd@ys Austria 2004 (Aon Young Creativity Award – „Europe in Motion“ und 10. Filmfest in St. Anton/Arlberg)

Personalnachrichten 6/2004

Termine und Fristen



(Landesschulrats-Direktorin
Mag. Dr. Evelyn Marte-Stefani,
Landesschulrat für Vorarlberg,
Bahnhofstraße 12, A-6900 Bregenz)

03. LAbg. Dr. Klaus Madritsch,
Pax-Siedlung 59, A-6130 Fiecht
(LAbg. Anneliese Junker,
Am Krößbach 12, 6074 Rinn)

04. Direktor Roland Teißl,
Tiroler Fachberufsschule
für Handel und Büro, 6300 Wörgl
(Direktor Wolfgang Steinlechner,
Tiroler Fachberufsschule,
Lohbachufer 6, 6020 Innsbruck)

05. Prof. Mag. Martin Grindhammer,
Glasfachschule Kramsach,
Mariatal 414, 6233 Kramsach
(Direktor Mag. Harald Chesi,
Bundeshandelsakademie und Bundes-
handelsschule, A-6300 Wörgl)

06. Direktor Mag. Manfred Jordan,
Höhere Bundeslehranstalt für
wirtschaftliche Berufe und höhere
gewerbliche Bundeslehranstalt,
Weinhartstraße 4, A-6020 Innsbruck
(Prof. Mag. Harald Schaber,
Bundeshandelsakademie und Bundes-
handelsschule, Landesrat-Gebhart-
Straße 2, 6460 Imst)

07. Mag. Andreas Hellbert,
Bürgerstraße 9, 6020 Innsbruck
(Karin Covi, Pradler Straße 51,
A-6020 Innsbruck)

08. Irmgard Egger, Häringerstraße 9,
6322 Kirchbichl
(Karl Dauber, Feldgasse 14,
6200 Jenbach)

09. Simone Friedl, Kuglgasse 14,
6460 Imst
(Christoph Mauracher, Kapellenweg 26,
6460 Imst)

10. Sylvia Mayr, Dr. Stumpf-Straße 70,
A-6020 Innsbruck
(Mag. Rudolf Astner, Canisiusweg 125,
A-6063 Rum)

LSR-GZ: 276.02/44-04

57.

Kuratorium der Pädagogischen Akademie des Bundes in Tirol; Bestellung der Mitglieder

Das Kollegium des Landesschulrates
für Tirol hat am 10. Mai 2004 gemäß

§ 3 der Verordnung des Bundesministers für Unterricht, Kunst und Sport über die Geschäftsordnung der Kuratorien an den Berufspädagogischen und Pädagogischen Akademien des Bundes, BGBl. Nr. 132/1976 in der Fassung des Gesetzes BGBl. Nr. 113/1980 folgende Mitglieder (Ersatzmitglieder) mit beschließender Stimme für das Kuratorium der Pädagogischen Akademie des Bundes in Tirol bestellt:

01. LR Dr. Elisabeth Zanon,
Eduard- Wallnöfer- Platz 1,
A-6020 Innsbruck
(HR Dr. Edwin Klien,
Amt der Tiroler Landesregierung, JUFF),
Michael-Gaismayr-Straße,
A-6020 Innsbruck)

02. LAbg. Dr. Klaus Madritsch,
Pax-Siedlung 59, A-6130 Fiecht
(LAbg. Mag. Jakob Wolf, Neudorf 64,
6464 Umhausen)

03. Dr. Günther Friedrich,
Gewerkschaft Öffentlicher Dienst,
Südtiroler Platz 14-16,
A-6020 Innsbruck
(Walter Meixner,
Gewerkschaft Öffentlicher Dienst,
Südtiroler Platz 14-16,
A-6020 Innsbruck)

04. LSI Josef Federspiel, Landesschulrat für Tirol, Innrain 1, 6020 Innsbruck
(Dr. Nothburga Jordan-Nagiller,
Rauthweg 12, A-6175 Kematen)

05. BSI Siegfried Knapp,
Bezirksschulrat, Bezirkshauptmannschaft, A-6130 Schwaz
(BSI Georg Scharnagl,
Bezirksschulrat, Bezirkshauptmannschaft, A-6370 Kitzbühel)

06. LAbg. Claudia Hirn,
Tiroler Straße 60, 6424 Silz
(LAbg. Theresia Schiffmann,
Außerberg 43, 6133 Weerberg)

07. Wolfgang Frenzel, Pradlerstraße 78,
6020 Innsbruck
(Christine Wörndle, Burgeck,
6200 Jenbach)

08. Christian Prochazka, Franz-Stockmayerstraße 23, 6410 Telfs
(Hedi Wechner, Moosweg 19,
6300 Wörgl)

09. Andrea Gandler,
Bichlachweg 143/2,
6370 Reith bei Kitzbühel
(Maria Ünver-Strasser, Mühlbühel 44,
6230 Brixlegg)

LSR-GZ: 106.01/20-04

58.

Verordnung des Landesschulrates für Tirol vom 10. Mai 2004, mit der für die Tiroler Fachberufsschulen zusätzliche Lehrplanbestimmungen erlassen werden

Aufgrund des Schulorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 242/1962, zuletzt geändert durch das BGBl. Nr. 132/1998, insbesondere dessen §§ 6 und 47, sowie §§ 2 und 3 der Verordnung des Bundesministers für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten, BGBl. Nr. 430/1976, über die Lehrpläne für Berufsschulen, zuletzt geändert durch die Verordnungen BGBl. II Nr. 334/01 und BGBl. II Nr. 461/03, wird verordnet:

§ 1

Im Bereich der Berufsschulen werden die Lehrplanbestimmungen für

- Anlage A
- A/17/1 BGBl. II-461/03 Maschinenbautechnik, Metalltechnik – Metallbearbeitungstechnik (TFBS Lienz)
- A/10/1/2 BGBl. II-334/01 Tischlerei (Änderung der Verteilung der Stunden auf die Schulstufen – TFBS Lienz)
- A/17/1 BGBl. II-461/03 Maschinenbautechnik (FBS D. Swarovski & Co.)
- A/15/16 BGBl. II-461/03 Kristallschleiftechnik (FBS D. Swarovski & Co.)
- A/17/1 BGBl. II-461/03 Metalltechnik – Metallbearbeitungstechnik, - Metallbautechnik, - Stahlbautechnik, Maschinenbautechnik (FBS Plansee)
- A/9/3 BGBl. II-461/03 Bürokaufmann, Industriekaufmann
- A/9/3 BGBl. II-461/03 Verwaltungsassistent
- A/9/3 BGBl. II-461/03 Kanzleiassistent-Notariat, -Rechtsanwaltskanzlei
- A/9/3 BGBl. II-461/03 Einkauf
- A/7/1 BGBl. II-461/03 Glaser, Glasbläser und Glasinstrumentenerzeuger, Glasmacherei
- A/7/1/1 BGBl. II-461/03 Spengler und Glaser (Doppellehre)
- A/1/16 BGBl. II-461/03 Straßenerhaltungsfachmann
- A/12/1 BGBl. II-461/03 Spengler, Kupferschmied
- A/4/2 BGBl. II-461/03 Kommunikationstechniker-Audio- und Videoelektronik neu erlassen.

§ 2

Die Anlage A, Anlage A/17/1 für die TFBS Lienz, FBS Plansee, FBS D. Swarovski & Co, die Anlagen A/1/16, A 4/2, A 7/1, A/7/1/1, A/12/1, A/15/16 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 461/03 tritt hinsichtlich der 1. Klasse mit 1. September 2004, der 2. Klasse mit 1. September 2005, der 3. Klasse mit 1. September 2006 und der 4. Klasse mit 1. September 2007 in Kraft. Die hier angeführten Anlagen in der Fassung vor In-Kraft-Treten der Verordnung BGBl. II Nr. 461/2003 treten hinsichtlich der 1. Klasse mit Ablauf des 31. August 2004, der 2. Klasse mit Ablauf des 31. August 2005, der dritten Klasse mit Ablauf des 31. August 2006, der vierten Klasse mit Ablauf des 31. August 2007 außer Kraft.

Die Anlage A/10/1/2 Tischlerei (TFBS Lienz) in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 334/01 tritt mit 1. Sep. 2004 in Kraft.

Der Amtsführende Präsident:
LR Dipl.-Yw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ: 119.14/15-04

59. Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der die Bestimmungen über die Wahl der Landesschüler-vertretung erlassen werden

Aufgrund der §§ 6 und 11 des Bundesgesetzes über die überschulischen Schülervertretungen vom 16. Mai 1990, BGBl. Nr. 284/90, und der Verordnung des Landes-schulrates für Tirol vom 03. Mai 1996, in der Fassung 07. Mai 2003, VOBl. V Nr. 45, mit der die Bestimmungen über die Wahl der Landesschülervertretung erlassen worden sind, wird verordnet:

§ 2

Die Stimmabgabe zur Wahl der Landesschülervertretung für das Schuljahr 2004/2005 ist an mittleren und höheren Schulen sowie an den Tiroler Fachberufsschulen am 05. Juli 2004 beim Landesschulrat für Tirol, Innrain 1, 1. Stock, Saal 127, von 13:30 Uhr bis 14:00 Uhr durchzuführen.

Der Amtsführende Präsident:
LR Dipl.-Yw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ: 95.17/11-04

60. Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der die Raiffeisen Club Smash-Trophy zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird die folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Tiroler Schülerinnen und Schüler sowie die Betreuungspersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

Raiffeisen Club Smash-Trophy Volleyballturnier für Schulteams
5. Juli 2004
Innsbruck, Universitätssportinstitut

Der Amtsführende Präsident:
LR Dipl.-Yw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ 94.12/45-04

61. Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der die Sommerakademien „Talente 2004“ zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

Talente 2004
Sommerakademien für 6- bis 10-Jährige vom 12. bis 16. Juli 2004 in Innsbruck und Kufstein („Das alte Ägypten“) und vom 19. bis 23. Juli 2004 in Innsbruck („Kreativ und viel“)

Der Amtsführende Präsident:
LR Dipl.-Yw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ: 119.18/2-04

62. BeSt³-Innsbruck2004

Zum 10. Mal wird vom **24. bis 26. November 2004 die Berufs- und Studieninformationsmesse BeSt³ in**

Innsbruck durchgeführt. Veranstaltet wird sie dieses Mal am Areal der Innsbrucker Messen. Die vom bm:bwk und dem AMS Österreich veranstaltete Messe wird wieder von der SoWi-Holding der Universität Innsbruck in enger Kooperation mit dem Landesschulrat für Tirol, dem AMS Tirol und der Wirtschaftskammer Tirol organisiert. Anmeldungen sind online unter **www.best-innsbruck.at** möglich. Allfällige Rückfragen, die Anmeldung und das Rahmenprogramm für die BeSt³-Innsbruck2004 betreffend, können an die

SoWi-Holding

Tel.: 0512 / 507 - 7033

Fax: 0512 / 507 - 2690

E-Mail: best-innsbruck@uibk.ac.at

gerichtet werden.

Diese Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung richtet sich mit ihrem **Angebot** zunächst vor allem an die Schülerinnen und Schüler der **mittleren und höheren Schulen**. Darüber hinaus sollen aber auch die **Pflichtschulen** angesprochen werden, um den Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Schulstufe in Bezug auf Berufsorientierung zur Seite zu stehen. Auch Schülerinnen und Schüler der **Berufsschulen** werden mit einem entsprechenden Angebot eingebunden werden.

Besonders seien hier auch die **Bildungsberaterinnen und -berater** an den Schulen angesprochen, bei der Einstimmung der Kolleginnen und Kollegen sowie der Schülerinnen und Schüler auf die BeSt³ aktiv zu werden. Bei entsprechender Vorbereitung kann diese Messe neben Informationen auch eine Entscheidungshilfe bei der Wahl der weiteren schulischen bzw. beruflichen Laufbahn bieten.

Im Jahr 2002 war die BeSt³ mit ihren 22.753 gezählten Besucherinnen und Besuchern, mit insgesamt 147 Ausstellern aus dem In- und Ausland und mit 57 Veranstaltungen im Rahmenprogramm die größte Bildungsmesse nicht nur in Westösterreich, sondern im gesamten Alpenraum.

Um eine umfassende Information der Lehrerinnen und Lehrer zu gewährleisten, wurde mit den Organisatoren vereinbart, die entsprechenden Informationsmaterialien bereits Ende August zu versenden, damit diese zu Beginn des Schuljahres 2004/2005 in den Schul-

en zur Vorbereitung auf die BeSt⁵ auf-
liegen.

Der Landesschulrat für Tirol ersucht,
den für die Messe in Frage kommenden
Schülerinnen und Schülern die Teilnah-
me an der BeSt⁵-Innsbruck2004 zu er-
möglichen, und den Lehrerinnen und Leh-
rern das Informationsmaterial
zukommen zu lassen.

Zu bm:bwk-GZ: 38.321/3-V/12c/2004

63.

MindGames 2004

Das Österreichische Institut für
Gedächtnistraining wird 2004 die
MindGames und Junior MindGames
durchführen. Im Rahmen dieser Be-
werbe finden u. a. Begriffs-, Namen-
und Gesichter-, Spielkarten-, Text-
sowie Ziffern-Gedächtnisbewerbe
statt.

Die Schulbewerbe werden von der
Schule selbst bzw. in Zusammenar-
beit mit dem Österreichischen Institut
für Gedächtnistraining organisiert.
Unterlagen, Aufgaben und Urkunden
werden vom Österreichischen Institut
für Gedächtnistraining zur Verfügung
gestellt.

**Anmeldeschluss für die Landesbe-
werbe ist der 1. Oktober 2004.**

Der Bundesbewerb wird am Sonntag,
dem **21. November 2004** in Wien
stattfinden. Der 1. Preis beträgt
€ 500,-, der 2. Preis € 250,- und
der 3. Preis € 150,-. Für die beste
Platzierung von Jugendlichen unter
12 Jahren wird der Nesquik-Junior-
MindGames-Preis in Höhe von
€ 300,- vergeben.

Weitere Informationen sind im Internet
unter www.mindgames.at abrufbar.

Anmeldung:

**Österreichisches Institut
für Gedächtnistraining**

Wiedner Hauptstraße 64/9
1040 Wien

Tel.: 01 / 585 04 73

Fax: 01 / 585 04 83

E-Mail: Office@mindgames.at

64.

„Schwarz & Weiss“ ergibt bunt

Am 5. Juni 2004 fand im Pfadfinder-
heim in Völs zum 9. Mal das bereits
seit 1993 traditionelle Treffen

„Schwarz & Weiß“ statt, eine Begegnung
von Menschen aus verschiedenen Kultu-
ren, die in Tirol leben. Etwa 80 Personen
nahmen an dem ganztägigen Programm
mit Vorträgen, Workshops und Kultur-
programm teil. Im Mittelpunkt standen
**Interkulturelles Lernen, Zusammenle-
ben und Integration**. Um die Welt zu
entdecken, ist es nicht notwendig, sehr
weit zu reisen

Ziele der Veranstaltung waren: interkul-
turelle und internationale Kommunika-
tion pflegen, Begegnung als Art des
Lernens wahrnehmen, Hemmungen
überwinden, Freude an Unbekanntem
wecken, miteinander reden, Erfahrungsa-
ustausch ermöglichen, Angst vor
Fremdem überwinden, Vorurteile abbauen
vor allem sich gegenseitig respektieren.
Es gab Thematische Workshops z.B.
über Ärzte ohne Grenzen mit Mag.
Stefan Pleger, über Rassismus im All-
tag mit Dr. Johnny Easmon, über die
„Peace-Box“ der LandesschülerInnen-
vertretung mit Barbara Strubreither
und einen Dokumentarfilm über
MigrantInnen aus der Türkei des Verei-
nes Multikulturell.

Zum Plenum mit Reflexion über die Ar-
beit in den thematischen Arbeitsgrup-
pen wurden die Anwesenden von Mag.
Hannes Gstir vom Amt der Tiroler Lan-
desregierung, Abteilung JUFF-Integra-
tion, begrüßt.

In Creative Workshops widmete man
sich den Themen Literatur (mit dem
Dichter Mag. Serafetin Yidliz), Perkus-
sion (mit Peter Vettori, Olivier Gautier
& Anthony Eberetchukwu Ene) und Did-
geridoo (mit Dr. Bernd Lumaßegger,
Claudia Wolfschluckner & Gabriele Ei-
benberger). Anschließend fanden die Prä-
sentation und das Kulturprogramm statt.

Die jüngsten Teilnehmerinnen und Teil-
nehmer wurden von vier Pädagoginnen
in eine Kinderspielgruppe betreut.
Das Projekt ermöglicht hinsichtlich des
gemeinsamen Anliegens der Integra-
tion die Vernetzung und Zusammen-
arbeit von Institutionen und Organisa-
tionen auf schulischer und
außerschulischer Ebene. Es soll weiter
einen Pool von Personen, die sich aktiv
als Multiplikatorinnen und Multipli-
katoren im Bereich Migration und
Integration in Tirol engagieren, unter-
stützen.

Veranstalter waren die Pfadfindergrup-
pe Völs, die Pädagogische Akademie
des Bundes in Tirol und der Landes-
schulrat für Tirol/Schulberatungsstelle
für Ausländerinnen und Ausländer.
Besonderer Dank gilt einem anonymen
Spender und vor allem dem Amt der
Tiroler Landesregierung, Abt. JUFF-
Integration, durch deren Förderungs-
mittel die Veranstaltung möglich wurde.



Mitteilungen des Medienzentrums

Neu im Verleih der Medienzentren

Es ist kein Zufall: Die Zahl der DVDs in unserem Medienverleih nimmt ständig zu. Die Produzenten haben auf die DVD umgestellt, und auch die Kunden, sprich Schulen und Lehrerinnen und Lehrer, lernen das neue Medium schätzen. Wer sich noch nicht damit beschäftigt hat, sollte dies bald tun. DVDs bereichern den Unterricht!

DVD: Amphibien (4600095)

Zu unseren einheimischen Amphibien zählen Frösche, Kröten, Unken, Salamander und Molche. Die Filme „Der Grasfrosch“ und „Der Alpensalamander“ zeigen den Bau und die Lebensweise eines Frosch- und eines Schwanzlurches. Sie liegen auch in sequenzierten Fassungen vor, die Sequenzen können in ihrem Ablauf programmiert werden. Interaktive Bilder und Grafiken bieten einen didaktischen Zugang zu den Themen „Von der Kaulquappe zum Frosch“, „Erdkröten auf Wanderschaft“ und „Einheimische Frosch- und Schwanzlurche“. Mit dem Bestimmungsschlüssel „Wer ist wer?“ können 12 Amphibienarten identifiziert werden. Der Exkurs in die Symbolik der Tiere „Froschkönig und Wetterfrosch“ rundet die Mediensammlung ab.

DVD: Eisen- und Stahlerzeugung (4600089)

Gusseisen, Schmiedeeisen, Edelfstähle - wegen der vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten ist Eisen unser wichtigster metallischer Werkstoff. Die didaktische DVD behandelt in Form von Trickdarstellungen und Realaufnahmen die chemischen und verfahrenstechnischen Stationen bei der Herstellung von Eisen im Hochofen und bei der Veredelung zu Stahl. Der Schüler erfährt Wissenswertes über die lange Tradition des Werkstoffes Eisen. Er

erkennt die große wirtschaftliche Bedeutung von Eisen früher wie auch heute. Zusätzliche Bilder, Filme, Grafiken und themenbezogene Arbeitsmaterialien dienen der Ergebnissicherung und Wissensvertiefung.

DVD: Animal Stories: Lazy Lion (4600088)

Das verfilmte englische Kinderbuch Lazy Lion handelt von einem Löwen, der sich als König der Tiere das Recht nimmt, andere Tiere mit dem Bau seines Hauses zu beauftragen. Zur Ergänzung dient der Dokumentarfilm Löwen in der Savanne, in dem über Lebensraum und Verhalten der Löwen aus biologischer Sicht berichtet wird. Mit einem großen Angebot an Übungen zur Hinführung und Nachbereitung können Inhalte und Sprache erarbeitet, geübt und gefestigt werden. Der DVD-Romteil bietet 18 ausdrucksfähige Arbeitsblätter mit Aufgaben und Spielen. Die Module sind überwiegend in zwei Sprachfassungen (Englisch/Deutsch) abgelegt, sodass sie optional sowohl im Englisch- als auch im Sachkundeunterricht, aber inhaltlich ebenso im Deutschunterricht eingesetzt werden können.

DVD: Didgeridoo (4640107)

Der österreichische Film „Didgeridoo“ ist die erste umfassende Dokumentation über eines der faszinierendsten Instrumente der Menschheit. Dieser Film wurde organisiert in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Bildung und zeigt den umwerfenden Kontrast zwischen Didgeridoo und Österreich auf. Die australischen Ur-Einwohner (Aborigines) entlocken diesem faszinierenden Instrument, welches aus Holz besteht, das von Termiten ausgehöhlt wird, schon seit Jahrtausenden „Töne“ in verschiedenen rhythmischen Mustern. Von den Aborigines ursprünglich zu rituellen Zwecken verwendet, zieht das Did-

geridoo heute Menschen auf der ganzen Welt in seinen Bann und findet in allen erdenklichen Musikrichtungen ein zu Hause.

Mit feinem Gespür projiziert Ahmed Radwan die Musiker mit Ihren Didgeridoos in die traditionelle Landschaft Österreichs und bildet somit eine dokumentarische Metapher zur australischen Heimat des Instrumentes.

VHS: Leere Ozeane – Leere Netze (4200741)

Die Weltmeere sind überfischt, die hoch technisierten Fangflotten erlauben den Fischbeständen auf der ganzen Welt keine Regeneration, wenn nicht sofort reagiert wird. Während bei uns in den Supermarktketten die Fischregale noch überquellen, bricht die Versorgung in den Entwicklungsländern, die teilweise ausschließlich auf das Fischeiweiß angewiesen sind, dramatisch ein. Der Film informiert und regt an zur Diskussion über Gesetze und andere politische Maßnahmen, wie z.B. Zertifikate, sowie über bewusstes Verbraucherverhalten zur Rettung der Fischbestände.



DVD: Das Pferd - Vom Arbeitstier zum Freizeitgefährten (4640105)

Serie: Sandras Tier-TV

Die Moderatorin Sandra Singer, die in die drei Einzelbeiträge einführt, begrüßt uns Zuschauer aus einer Western-City in der Nähe von Augsburg, in der Pferde zum Freizeitall-

tag gehören. Diese Umgebung wird zum Ausgangspunkt, um in die Geschichte des Pferdes und seine Haustierhaltung einzuführen.

Beiträge: Das Pferd und seine Geschichte - Haflinger und Araber - Pferde im Reitbetrieb.

Die Medien sind in allen Medienzentren (Innsbruck, Imst, Landeck, Reutte, Schwaz, Kitzbühel, Kufstein, Lienz) entlehnbar. Alle Medien können im Internet-Medienkatalog gesichtet und zugleich reserviert werden: www.medienkatalog.tsn.at

Sommerecamps bei JungMedia

Unter dem Motto „multimedia summerfeeling“ werden heuer erstmals Sommerecamps für 10–14-Jährige angeboten – und das in 5 Tiroler Bezirken. Mit viel Spaß wird eine Woche lang fotografiert und mit Minidisks aufgenommen. Die Ergebnisse werden auf einer Website dargestellt. Die Jugendlichen bekom-

men Einblick in die Bereiche digitale Fotografie und Bildbearbeitung, Soundbearbeitung und Webdesign. Ziel des einwöchigen Sommerecamps ist es, mit viel Fantasie und Neugier moderne Techniken am Computer kennen zu lernen. In Imst, Innsbruck, Schwaz, Kufstein und Lienz wird es Sommerecamps geben.

Innsbruck: speziell für Girls!

Das Sommerecamp in Innsbruck ist exklusiv für Mädchen gedacht: Inspiriert durch die Welt der Musikclips, MTV, VIVA & Co. bekommen die Mädchen im spielerischen Umgang mit digitaler Fotografie, Sound und Animation einen ersten Einblick in mehrere Multimedia-Gebiete. Das Ergebnis wird in einem gemeinsam erstellten Internetclip präsentiert.

Termine:

Imst:

19. bis 23. Juli, 9:00 – 12:30 Uhr
Innsbruck (für Mädchen):

26. bis 30. Juli, 9:00 – 12:30 Uhr
Schwaz:

12. bis 16. Juli, 9:00 – 12:30 Uhr

Kufstein:

26. bis 30. Juli, 9:00 – 12:30 Uhr

Lienz:

23. bis 27. August,
13:00 – 16:30 Uhr

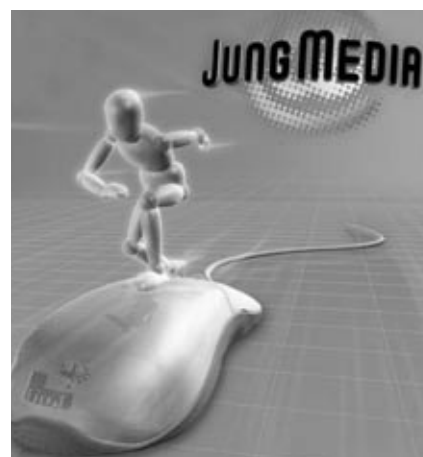
Die Sommerecamps finden im JungMedia-Raum des jeweiligen Bezirksmedienzentrums statt.

Beitrag:

70 €

(64 € ermäßigt für Raiffeisen-Club-Mitglieder)

Weitere Auskünfte und Anmeldung:
www.jungmedia-tirol.at,
jungmedia@tirol.gv.at,
0512 / 508-4293



Sonstige Mitteilungen

„die lawine“ – Ausstellung im Alpinarium Galtür

Die Ausstellung läuft **bis 30. Jänner 2005** und ist **täglich außer Montag** zugänglich von **10:00 bis 18:00 Uhr**. In Gedenken an die 31 Opfer des Lawinenunglückes von 1999 in Galtür wird eine Dokumentation der Geschehnisse von damals gezeigt. Die Ausstellung wird darüber hinaus über den Lebensraum Alpen informieren und dafür sensibilisieren, die Faszination und die Gefahren von Schnee, aber auch grundlegendes Verständnis vermitteln. Sie erinnert außerdem an die zweite Lawine, die damals über Galtür hereinbrach (die „Medienlawine“), und sie zeigt, welche Lehren aus der Lawine von 1999 gezogen wurden: Verbesserungen

in der Kommunikation, im Naturgefahrenmanagement und im Lawinenschutz. Die Ausstellung „die lawine“ beschäftigt sich mit der grundsätzlichen Frage: Wie existiert man in einem von Naturgefahren umgebenen Lebensraum? Aus der Distanz von fünf Jahren werden die Ereignisse des Februar 1999 umfassend dokumentiert. Beginnend bei der extremen Wettersituation, über die Vorgeschichte mit den wiederholten Straßensperren bis zum eigentlichen Ereignis, wird die verhängnisvolle Entwicklung mit Hilfe von Dokumenten, Fotos, ansprechenden Bildern und lehrreichen Unterlagen nachgezeichnet. Dazu gehören Darstellungen des genauen Verlaufes der Lawine und der unvorstellbaren Kräfte, die damals wirksam wurden. Dokumentiert werden

darüber hinaus die Rettungs- und Einsatzmaßnahmen in den folgenden Tagen und Nächten, die Evakuierung der Gäste und nicht zuletzt die gerichtlichen Untersuchungen, die alle handelnden Personen von einer individuellen Schuld freisprachen.

Gezeigt wird auch, dass die Lawine von Galtür trotz aller Tragik viele positive Folgen hatte – von umfangreichen Schutzmaßnahmen bis zu Verbesserungen im Katastrophenmanagement. Neue Warnsysteme und nicht zuletzt die Schutzmauer selbst, in der sich heute das Alpinarium Galtür befindet, sind unmittelbare Reaktionen auf die Ereignisse von 1999.

Um mit Schülerinnen und Schülern in die Thematik einzutauchen, bietet das Alpinarium spezielle altersspezifische

Vermittlungsprogramme an. Dabei wird vor allem auf die Verbindung von Indoor- und Outdoor-Aktivitäten gesetzt.

So können die beispielsweise in der Ausstellung thematisierten Schutzmaßnahmen im Gelände hautnah erlebt werden. Der Schutzwald gewinnt an Bedeutung, wenn die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit bekommen, durch das Pflanzen eines Baumes ihren eigenen Beitrag zum Lawenschutz zu leisten. Im Winter ermöglichen Aktivitäten im Schnee sowohl die spürbare Auseinandersetzung mit Kälte als auch die Schulung der persönlichen Risikokompetenz. Bei Schlechtwetter steht eine Indoor-Kletterwand im Haus zur Verfügung.

Vom **14. Mai bis 6. November 2005** findet im Alpinarium Galtür mit der Ausstellung „Die Mauer“ ein Teil der **Landesausstellung 2005** in Tirol zum Thema „Die Zukunft der Natur“ statt. Den zweiten Standort bildet das Salzlager Hall mit der Ausstellung „Das Hotel“.

Nähere Informationen:

Alpinarium Galtür Dokumentation GmbH
Mag. Gabriele Schennach
Tel.: 05443-20000-13
E-Mail: schennach@alpinarium.at
Internet: www.alpinarium.at

Netd@ys Austria 2004 Aon Young Creativity Award – „Europe in Motion“

10. Filmfest in St. Anton/Arlberg

Netd@ys Austria, Österreichs Beitrag zu Europas größter Jugend-Online-Initiative Netd@ys, lädt 2004 zur Teilnahme am Aon Young Creativity Award zum Thema „Europe in Motion“.

Europe in Motion – Europa ist in Bewegung

2004 ist in Europa einiges in Bewegung: zehn neue Mitgliedsstaaten, das Europäische Jahr der Erziehung durch Sport und der interkulturelle Dialog als aktuelle Thematik. Wie Jugendliche das interpretieren, dazu stehen und kreativ damit umgehen, ist Inhalt des diesjährigen Netd@ys Austria Online-Wettbewerbes.

Mitmachen und gewinnen

Jugendliche im Alter zwischen 14 und 25 Jahren aus Österreich und den angrenzenden neuen EU-Mitgliedsstaaten sind zur Teilnahme eingeladen. Websites aller Art sowie Videos und Animationen zum Thema „Europe in Motion“ sind willkommen – der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt. Projekte können ab sofort bis **15. Oktober 2004 online registriert** werden.

Auf die besten Einreichungen warten Geldpreise, zur Verfügung gestellt von der Telekom Austria, sowie wertvolle Sachpreise, die Veröffentlichung auf der Netd@ys Austria DVD, Promotion beim Netd@ys Festival und beim Closing Event der Netd@ys Europe sowie

die Einladung zu den Winners' Workshops.

Netd@ys Festival

Im Rahmen der europaweiten **Netd@ys-Woche vom 22. bis 27. November 2004** werden die besten Projekte beim Netd@ys Festival in Salzburg prämiert. Geplant sind: Workshops, Talks, Online-Chats, Stunts und eine Winners-Party.

Special: Summer-Action beim 10. Filmfest in St. Anton/Arlberg, 17. bis 22. August 2004

Die besten **Action-Videos**, die bis zum **30. Juli 2004** einlangen und inhaltlich zum Motto des **Filmfestes „Bergemenschen-Abenteuer“** passen, werden in Kooperation mit der Alpenvereinsjugend beim Filmfest in St. Anton am Arlberg präsentiert.

Außerdem ist bei den Sommer-Workshops Action angesagt: young creativity @ trails (mountainbiking & video/ web) und CU @ rox (climbing & video). Video-profis verraten die neuesten Tipps & Tricks.

Informationen zum Wettbewerb, zum Festival, zu den Teilnahmebedingungen und zur Onlineanmeldung (Einreichschluss: 15.10.2004) unter **www.netdays.at**

Kontakt: Julia Eder, Monika Scheichenost
c/o Salzburg Research Forschungsgesellschaft
Tel.: 0662 / 2288-245 oder 321
Fax: 0662 / 2288-222
E-Mail: netdays@netdays.at



Im Haller Salzlager überreichte Bundesministerin Elisabeth Gehrler im Beisein des Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates, Landesrat Sebastian Mitterer, die Preise des Bildung-Online eQuiz 2004. Der erste Preis, ein SMART-Board, ging an die Hauptschule Brixlegg.

Personalnachrichten 6/2004

Ernennung:

Prof. Mag. Michael ZECH ist mit Wirkung vom 1. Juni 2004 zum Direktor am Bundes-Oberstufenrealgymnasium Innsbruck, Fallmerayerstraße, ernannt worden.

Verleihung von Berufstiteln:

Hofrat:

Dir. i. R. Ing. Mag. Dr. Josef HILLEBRAND, ehem. BHAK/BHAS Kitzbühel
Dir. Mag. Johann STERZINGER, BRG/BORG Telfs

Oberstudienrätin:

Prof. Mag. Eva ALGE, HBLA Innsbruck, Technikerstraße
Prof. Mag. Elfriede ARMSDORFER, BORG Innsbruck
Prof. Mag. Gertraud FROMME, BG/BRG Innsbruck, Reithmannstraße

Oberstudienrat:

Prof. Mag. Walter SCHÖPF, BG/BRG Innsbruck, Reithmannstraße

Schulrätin:

OLinFWE Renate SAFRON, HS O-Dorf II
HOLin Irmgard HEINE, HS Hötting-West
HOLin Monika KRABACHER, HS Mieming
VOLin Eveline KAUTZ, VS Imst-Unterstadt
VOLin Brigitte OSTERMANN, VS Silz
OLinFWE Maria NEURURER, VS Imst-Unterstadt
HOLin Monika SCHMID, HS Mieming

Verleihung schulfester Leiterstellen: mit 1. Juni 2004:

VOLin Barbara AMALTHOF, VS Mariahilf
HOL SR Johann PFANDLER, HS Fügen I

Übertritt in den Ruhestand:

31. Mai 2004

Bundeslehrer:

Prof. Mag. Peter KIRCHMAIR, HtBLuVA Innsbruck, Trenkwaldnerstraße

Übertritte in den Ruhestand:

mit 30. April 2004:

Landesschulrat für Tirol:

AD Hans KRISTA, Landesschulrat für Tirol

Bundeslehrer:

Prof. OStR. Mag. Peter JUEN, BRG Imst

Landeslehrerinnen und -lehrer:

VD Reinhard BAUER, VS Going a. W. K.
HOL Markus DIETRICH, HS Müllerstraße, Innsbruck
VD Johann ZAUNER, VS Mötztal

Todesfälle:

Bundeslehrer:

04.06.2004: Prof. OStR Mag. Heinrich MESSNER, BG/BRG Kufstein

Landeslehrerinnen und -lehrer:

12.05.2004: VOLin i.R. Maria GUTWENGER, Lienz
28.05.2004: SD i.R. Johann FEDERER, Wörgl
01.06.2004: Vtl. Wolfgang MONTIBELLER, Wörgl

Termine und Fristen:

Bewerbungen um die Stelle eines Direktors/einer Direktorin am BG/BRG Innsbruck, Sillgasse	28. Juni 2004
Einsendeschluss für den „media literacy award“ (siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2004, St. III)	15. Juli 2004
Anmeldeschluss für die Landesbewerbe der MindGames 2004	1. Oktober 2004
Möglichkeit zur Online-Registrierung von Projekten für den Aon Young Creativity Award – „Europe in Motion“	15. Oktober 2004

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Landesschulrat für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck
Druck: RAGGL digital graphic + print GmbH,
Rossaugasse 1, 6020 Innsbruck

Erscheinungsort Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck – P.b.b. – 022031317 M